

VKU-Web-Seminar / 24.04.2026 / 09:00 - 12:35 Uhr

Kooperationen rechtssicher starten - rechtliche und steuerliche Grundlagen für kommunale Unternehmen

Ein praxisnaher Einstieg für Stadtwerke und kommunale Unternehmen

PROGRAMM

» 09:00

Herzlich willkommen

Begrüßung

Christian Sudbrock, Senior-Fachgebietsleiter Wirtschaftsrecht, VKU

Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool

VKU Akademie

Ausblick auf die Themen des VKU-Web-Seminars

Christian Sudbrock, Senior-Fachgebietsleiter Wirtschaftsrecht, VKU

» 09:05

Gemeinsam stärker? Kooperationen im Praxistest - Erkenntnisse von Stadtwerken für Stadtwerke

- Welche Probleme Kooperationen tatsächlich lösen können
- Wo Zusammenarbeit zwingend wird – und wo nicht
- Wie Partnerfähigkeit realistisch eingeschätzt werden kann
- Warum Kooperationen scheitern – typische Muster
- Woran lässt sich die grundsätzliche Partnerfähigkeit erkennen?
- Was wirtschaftlich wirklich zählt

Reiner Timmreck, Geschäftsführer, Stadtwerke Iserlohn GmbH

» 09:40

Kooperationsformen verstehen und einordnen

- Überblick über gängige Kooperationsformen: lose Kooperationen, Projektkooperationen, Kooperationsgesellschaften
- Vorteile und Nachteile der jeweiligen Modelle
- Typische Anwendungsfälle aus der kommunalen Praxis
- Welche Leistungen sollten besser intern verbleiben?

Christoph Spier, Partner, Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

» 10:15

Pause

» 10:45

Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen für Kooperationen

- Gesellschaftsrecht und Steuerrecht: Rechtsformen und Kooperationsmodelle (Darstellung und Vor- und Nachteile der Modelle)
- kartellrechtliche, regulatorische, vergaberechtliche und wettbewerbsrechtliche Aspekte
- Arbeitsrecht: Arbeitnehmerüberlassung, Betriebsübergang
- Kommunalrecht/ kommunales Wirtschaftsrecht
- Steuerliche Besonderheiten bei der Ausgestaltung von Kooperationen (Querverbund, ...)

Marcel Reinke, Associate Partner, Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Andreas Lange, Associate Partner, Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

» 11:15

Warum Kooperationen scheitern - und wie man das früh erkennt

- kulturelle Unterschiede
- falsche Zieldefinition
- unklare Rollen
- Überforderung der Linienorganisation
- Beratergetriebene Kooperationen

Marcel Reinke, Associate Partner, Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Andreas Lange, Associate Partner, Rödl GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

» 11:45

Kooperationen im Netzbetrieb der Stadtwerke SH - Effizienz, Sicherheit und Synergien

- Gemeinsame Verwaltung und Betrieb der Netze: Strom-, Gas- und Wassernetze werden kooperativ geplant, instandgehalten und ausgebaut
- Ziele der Kooperationen: Steigerung von Effizienz und Zuverlässigkeit, Verbesserung der Versorgungssicherheit, Senkung von Betriebskosten
- Mittel zur Zielerreichung: Gemeinsame Investitionen, Technologietransfer, Ressourcenteilung und staatliche Förderprogramme
- Erfolgsfaktoren: Langfristige Partnerschaften, klare Zieldefinition, optimale Ressourcennutzung, schnelle Anpassung an Markt und Regulierung, transparente Kommunikation

Bernd Reichelt, Geschäfts-/Werksleitung, Stadtwerke SH GmbH & Co. KG

» 12:00

Effizienzsteigerung und gemeinsame Projekte einer regionalen Stadtwerkekooperation im westlichen Münsterland

- Kooperation als Antwort auf die gemeinsamen Herausforderungen für kleine und mittlere Stadtwerke
- Organisation und Aufgaben der Kooperationsgesellschaft
- Erfolgsfaktoren und Mehrwerte der Kooperation
- Beispiele gemeinsamer Projekte und Initiativen

Dr. Stefan Volkmer, Geschäftsführung, Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

» 12:30

Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 13.03.2026. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://www.kommunaldigital.de/online-event/kooperationen-rechtssicher-starten-rechtliche-und-steuerliche-grundlagen-fuer-kommunale-unternehmen>.